

## VERPUTZTES WANDSYSTEM

Die Markenwohnwand - natürlich effizient

Der Mantelbeton muß trocken sein. Klaffende Fugen (> 5 mm) müssen ca. 1 Woche vor dem Verputzen verschlossen werden.



### INNENPUTZ

Einlagiger Kalkgipsputz **Quarzolith** KG 30 oder GK 30 mit Hand oder mit Maschine aufgebracht, gefilzt oder geglättet.

Ein Vorspritzer bzw. eine Putz-Armierung ist nicht erforderlich.

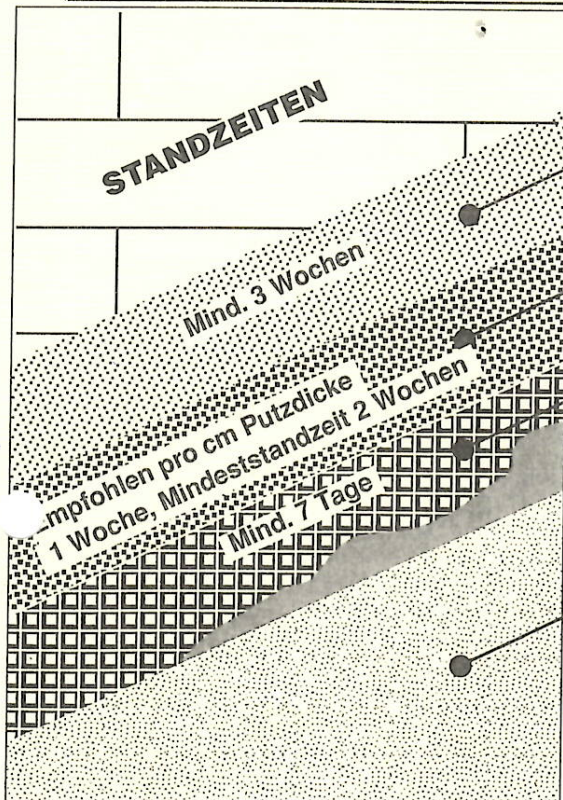
Bäder bzw. Feuchträume mit **Quarzolith** Kalkzementputz KZ 40.

Mindestputzdicke: 1 cm

Putzfolie mit **Quarzolith** Rapid versetzen.

### AUSSENMAUERWERKE

25/6, 30/5, 30/7, 30/9 Super 2000 sowie 30 cm Dickwandsteine.



### AUSSENPUTZ

Zum Verschließen von klaffenden Fugen mit Quarzolith S 80 vollflächig vorspritzen, so daß die Steinstruktur nicht mehr sichtbar ist.

**Quarzolith A 50 E:** Leichtputz mit oder ohne Vorspritzer. Mind. Putzdicke 1,5 cm

**Quarzolith Gewebespachtel:** Alkalibeständiges VWS-Armierungsgewebe, 5x5 mm Maschenweite, vollflächig eingebettet.

**Quarzolith Edelputze: E 302, E 303**

**Anstriche:** Silikatfarben, Siliconharzfarben

**Beschichtung:** Eingefärbte Silikatputze, Körnung mind. 2 mm.

Die Produkte der Herstellerfirmen sind ÖNORM-geprüft und werden laufend überwacht.

Das Einhalten der allgemeinen Regeln der Bautechnik, sowie der Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen wird beim Verarbeiten vorausgesetzt.

WEBERSBERGER  
QUARZOLITH

PUTZ- UND  
MÖRTELWERK

BÜRO: A-5101 BERGHEIM – TEL. 0662/52125



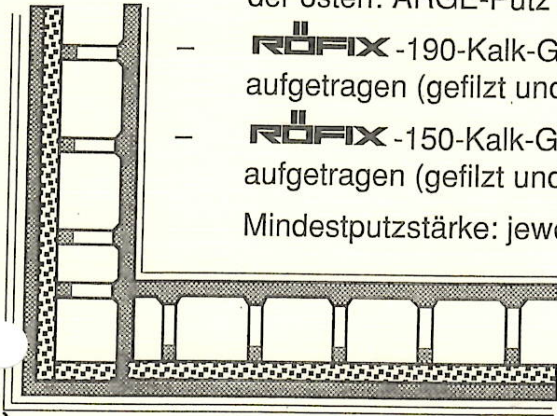
Die Markenwohnwand - natürlich effizient

## VERPUTZTES WANDSYSTEM

### INNENPUTZ:

- Prüfung und Vorbehandlung des Putzgrundes gemäß Verarbeitungsrichtlinien der österr. ARGE-Putz bzw. Tabelle 4.5.
- **RÖFIX -190-Kalk-Gips-Perlite-Grundputz** als Maschinen- oder Handputz aufgetragen (gefilit und gerieben) oder
- **RÖFIX -150-Kalk-Gips-Perlite-Grundputz** als Maschinen- oder Handputz aufgetragen (gefilit und geglättet).

Mindestputzstärke: jeweils 10 mm



KANTENSCHUTZ: **RÖFIX -SK-52-Zement-Schnellkleber** für die Versetzung von Kantenschutz-Profilen

### AUSSENMAUERWERKE *iso-span*

25/6, 30/5, 30/7, 30/9 Super 2000 sowie 30 cm Dickwandsteine.

### AUSSENPUTZ

Prüfung und Vorbehandlung des Putzgrundes gemäß den Verarbeitungsrichtlinien der österr. ARGE Putz

**RÖFIX -510-Kalk-Zement-Perlite-Grundputz** oder **RÖFIX -866-Kalk-Zement-Leichtgrundputz** als Maschinen- oder Handputz direkt auf HOLZspan-Untergrund aufgetragen. Mindestputzstärke: 15 mm

**RÖFIX -440 (grau) oder 441 (rohweiß) als Spachtelmasse** für die Einbettung des Röfix-P-40-Armierungsgewebes verwenden (Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein).

**STRUKTUR-DECKPUTZE** (in den jeweils gewünschten Körnungen)

**RÖFIX-Edelputz** – Serie 700 (weiß) oder Serie 740 (färbig),

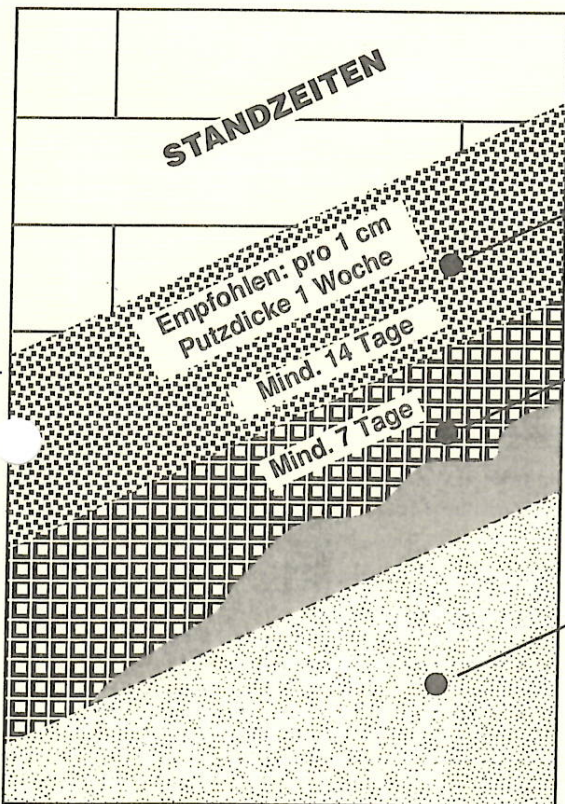
**RÖFIX-Kellenwurf** – Serie 750 (grau oder weiß),

**RÖFIX-Haftabrieb** – Serie 320 (grau) oder

**RÖSIL-Silikatputz** (weiß oder färbig)

**MINERALFARB-ANSTRICHE** (Silikatfarben) zum Überstreichen der Struktur-Deckputze der Serien 740, 750 und 320

Es wird vorausgesetzt, daß nach den Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen gearbeitet wird.



# Putz-Mörtel RÖFIX

Röfix-Wehinger  
Baustoffwerk GmbH  
A-6832 Röthis  
Tel. 05522/41646-0  
Fax 05522/41646-9 od. 6

Röfix-Wehinger  
Salzstraße 12  
A-6170 Zirl  
Tel. 05238/2621  
Fax 05238/267218

Röfix-Wehinger  
Hartsteinwerk 5  
A-6372 Oberndorf  
Tel. 05356/71291  
Fax 05356/71977

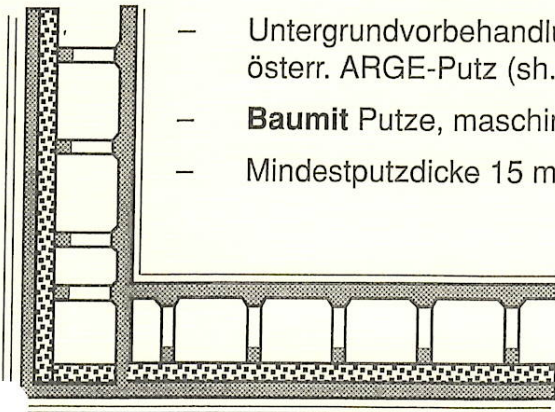
Röfix-Wehinger  
Draubodenweg 7  
A-9500 Villach  
Tel. 04242/29472  
Fax 04242/29319

Röfix-Wehinger  
Griessfeldstraße 7  
A-2351 Wiener Neudorf  
Tel. 02236/62054  
Fax 02236/63466



## VERPUTZTES WANDSYSTEM

### INNENPUTZ:

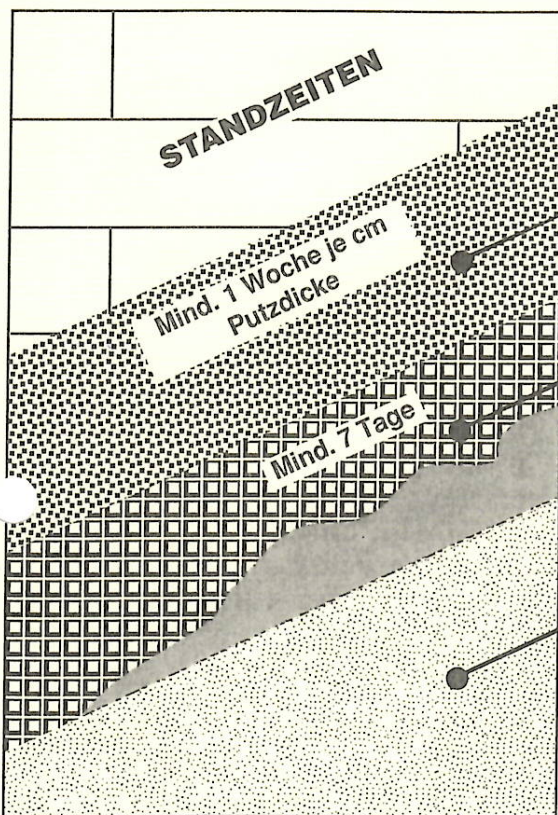


- Untergrundvorbehandlung entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der österr. ARGE-Putz (sh. Tabelle 4.5)
- **Baumit** Putze, maschinell aufgetragen MPI 20, MPI 25 und GlättPutz.
- Mindestputzdicke 15 mm generell

### AUSSENMAUERWERKE *iso-span*

25/6, 30/5, 30/7, 30/9 Super 2000 sowie 30 cm Dickwandsteine.

Drahteckwinkel mit **Baumit** KantenFix versetzen.



### AUSSENPUTZ

Untergrundprüfung und Vorbehandlung gem. Verarbeitungsrichtlinien der Österr. ARGE-Putz. Der Feuchtegehalt des HOLZbetons darf in Masse % gemessen, 12 bis 14 % zu Beginn der Putzarbeiten nicht übersteigen.

**Baumit GrundPutz leicht**, maschinell auftragen. Feuchthalten des Putzes mind. 2 Tage nach dem Auftragen. Mindestputzdicke des Unterputzes 20 mm.

### ARMIERUNGSSCHICHTE aus Baumit HaftMörtel

Mindestdicke 3 mm mit eingespachteltem **Baumit TextilglasGitter**. Verarbeitung analog Wärmedämmverbundsysteme.

### DECKBESCHICHTUNG aus Baumit SilikatPutz

Putz inkl. Grundierung 1-3 mm in Kratzstruktur, 2 und 3 mm in Rillenstruktur

Es wird vorausgesetzt, daß die Herstellung des Mauerwerkes und das Verarbeiten des Fertigputzmörtels, entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen erfolgt.

Dieses verputzte Wandsystem wurde in der MA 39 einem Bewitterungsversuch unterzogen (sh. Ma 39-M2468/88).



Wietersdorfer & Peggauer

Wietersdorfer & Peggauer  
Zementwerke Knoch, Kern & Co.  
Ferdinand-Jergitsch-Straße 15  
9020 Klagenfurt  
Telefon 0463 - 56676-0  
Telefax 0463 - 56676-66

Wietersdorfer & Peggauer  
Zementwerke Knoch, Kern & Co.  
Peggau 171  
8120 Peggau  
Telefon 03127 - 2261-0  
Telefax 03127 - 2261-36

Baumit Baustoffe  
Gesellschaft m.b.H.  
Humboldtstraße 40/3  
4020 Linz  
Telefon 0732 - 666726-0  
Telefax 0732 - 54223



5825/92 - IRIS ij



## Verputzen auf Holz-Mantelbeton

### 2.2 Anwendungstabellen

Für Innenputze ist bei den Ecken von Öffnungen immer eine Diagonalarmierung auszuführen (siehe ÖAP VAR VI, Pkt. 4.3).

**Tabelle 2: Putzsystem auf Holzspan-Mantelsteinen mit oder ohne integrierte Zusatzdämmung**  
(entspricht ÖNORM B 3346, Tab. A.7)

Putzaufbau bei Putzgrund aus:

Innenputz als Einlagenputz	Putzgrund-vorbehandlung	Zusatz-maßnahmen	
Gipsputz (Glättputz)	nicht erforderlich	nicht erforderlich	
Gips-Kalk-Putz (Glättputz, Reibputz)			
Kalk-Gips-Putz (Reibputz, Glättputz)			
Gips-Leichtputz (Glättputz)			
Gips-Wärmedämmputz (Glättputz)			
Kalkputz (Reibputz)			
Innenputz als Mehrlagenputz	Putzgrund-vorbehandlung	Zusatz-maßnahmen	Oberputz
Unterputz	je nach Putzprodukt kann erforderlich sein: Zement-Vorspritzer Standzeit: mindestens 2 Wochen	nicht erforderlich	Gips- und gipshaltige Feinputze <sup>a)</sup> Kalk-Zement-Putz Kalk-Zement-Edelputz Kalkputz Silikatputz <sup>b)</sup> Kunstharzputz <sup>c)</sup> Siliconharzputz <sup>b)</sup>
Kalk-Zement-Putz (abgezogen, geschnitten, zugestoßen)			
Kalk-Zement-Leichtgrundputz (abgezogen, zugestoßen)			
Kalk-Zement-Wärmedämmputz Perlite (abgezogen, geschnitten)			
Kalk-Zement-Wärmedämmputz EPS (abgezogen, geschnitten)			
<sup>a)</sup> Bei Verwendung von Gipsputzen und gipshaltigen Putzen: Standzeit des Unterputzes mindestens 4 Wochen. <sup>b)</sup> Silikat- oder Siliconharzputze als Oberputze erfordern auf Wärmedämmputzen und auf groben Kalk-Zement-Putzen eine Zwischenschicht und immer eine Grundierung. <sup>c)</sup> Kunstharzputze als Oberputze erfordern auf groben Kalk-Zement-Putzen eine Zwischenschicht und immer eine Grundierung. Auf Kalk-Zement-Wärmedämmputzen sind sie ohne Zwischenschicht unzulässig.			

## Verputzen auf Holz-Mantelbeton

### 3.2.6 Anwendungstabellen

Für Außenputze ist bei den Ecken von Öffnungen immer eine Diagonalarmierung auszuführen (siehe ÖAP VAR VI, Pkt. 4.3).

**Tabelle 6: Putzsystem auf Holzspan-Mantelsteinen mit oder ohne integrierte Zusatzdämmung**  
(entspricht ÖNORM B 3346, Tab. A.7)

Putzaufbau bei Putzgrund aus:

Außenputz	Putzgrund- vorbehandlung	Zusatz- maßnahmen	Oberputz
<b>Unterputz</b>			
Kalk-Zement-Putz (abgezogen, geschnitten, zugestoßen)	Zement-Vorspritzer <sup>d)</sup>	event. Putzarmierung <sup>d)</sup>	Kalk-Zement-Putz Kalk-Zement-Edelputz Silikatputz <sup>b)</sup> Kunstharzputz <sup>c)</sup> Siliconharzputz <sup>b)</sup>
Kalk-Zement-Leichtgrundputz (abgezogen, zugestoßen)	nicht erforderlich <sup>e)</sup>	aufgespachteltes Textilglasgitter <sup>f)</sup>	
Kalk-Zement-Wärmedämmputz Perlite (abgezogen, geschnitten)	je nach Putzprodukt kann erforderlich sein: Zementvorspritzer Standzeit: mindestens 2 Wochen	aufgespachteltes Textilglasgitter wird empfohlen!	
Kalk-Zement-Wärmedämmputz EPS (abgezogen, geschnitten)			
<b>Sonderputze</b>	<b>Herstellerangaben beachten</b>		
<sup>b)</sup> Silikat- oder Siliconharzputze als Oberputze erfordern auf Wärmedämmputzen und auf groben Kalk-Zement-Putzen eine Zwischenschicht und immer eine Grundierung. <sup>c)</sup> Kunstharzputze als Oberputze erfordern auf groben Kalk-Zement-Putzen eine Zwischenschicht und immer eine Grundierung. Auf Kalk-Zement-Wärmedämmputzen sind sie ohne Zwischenschicht unzulässig. <sup>d)</sup> Bei hochwärmedämmenden Mantelsteinen mit integrierter Zusatzdämmung ist anstelle des Zement-Vorspritzers eine Putzarmierung gemäß ÖNORM B 3346, Abschnitt 6.3.8 auszuführen. <sup>e)</sup> Bei händischer Verarbeitung ist ein Zement-Vorspritzer erforderlich. <sup>f)</sup> Bei Holzspan-Steinen ohne integrierte Zusatzdämmung ist kein Textilglasgitter erforderlich.			

